

In und um Hoogstede wurden vom Heimatverein Wanderwege ausgewiesen. Die beiden Wanderwege sind mit roten bzw. grünen Pfeilen gekennzeichnet. Startpunkt ist der Dorfplatz, man kann aber an jeder Stelle der Rundwege starten. Die Wanderwege sind in beiden Richtungen ausgezeichnet. Die in der Karte eingezeichneten Sitzbänke (B), Schutzhütten (S) und Sehenswürdigkeiten laden zur Rast ein. Selbstverständlich kann man die Wanderwege auch mit dem Fahrrad abfahren.



Grüner Wanderweg

Der grüne Wanderweg (ca. 11 km) führt vom Dorfplatz entlang des Baugebietes Möllenkamp in Richtung Scheerhorn. Über den Osterwalder Weg gelangt man zur Schutzhütte, dem Scheerhomer Rentnertreff.



Von dort geht es parallel zur Lee über die Leebrücke. Gleich nach der Leebrücke kann man nach links einen Abstecher zum Leestrand machen.

Im Ortsteil Berge bietet sich eine Pause in der schönen Schutzhütte Berger Tannen Rast an.

Durchs Berger Feld geht es durch die Berger Tannen an den drei Friedenseichen vorbei wieder in Richtung Scheerhorn, an der Lee durch den Berger Brill.

Weiter entlang des Bruchs geht es durch die Bathorner Bauernschaft zum Ortskern zurück. An der Molkereistraße kann man eine Feldbahn besichtigen.



Mit der Feldbahn wurden zu Kriegszeiten der Arbeitsdienst und Kriegsgefangene zum Lager Bathorn transportiert und nach dem Krieg der Bathorner Diek erschlossen.



Roter Wanderweg

Der rote Wanderweg (ca. 6 km) führt vom Dorfplatz zur Molkereistraße, von dort am Kindergarten, dem Treffpunkt und der Schule vorbei zum Bathorner Diek. Auf dem Schulgelände findet sich das Alte Schulhaus, eines der ältesten Gebäude im Ortskern aus 1851. Dort befindet sich die Gemeindeverwaltung. Im OG unterhält der Heimatverein eine Ausstellung.

Der Schwarze Weg führt zu den drei Friedenseichen, die 1913 gepflanzt wurden. Am Ende der Straße Zur Friedenseiche gelangt man zum Holunderweg. Ein Abstecher nach rechts zum *Hoagsteeder Familiengoarn* lohnt sich.

Entlang der Hauptstraße geht es nach Arkel. Auf dem Hof Scholten-Meilink befindet sich die Gedenkstätte der Kapelle Arkel.



1821 wurde das Gotteshaus nach Hoogstede verlegt und die ev.-reformierte Gemeinde Hoogstede gegründet. Die Straße Arkel führt dicht an der Vechte entlang und erlaubt einen kurzen Abstecher zur Vechte. Die Wilsomer Straße führt über die Vechte. Von der Vechtebrücke aus kann man das Storchennest im Vechtetal beobachten.

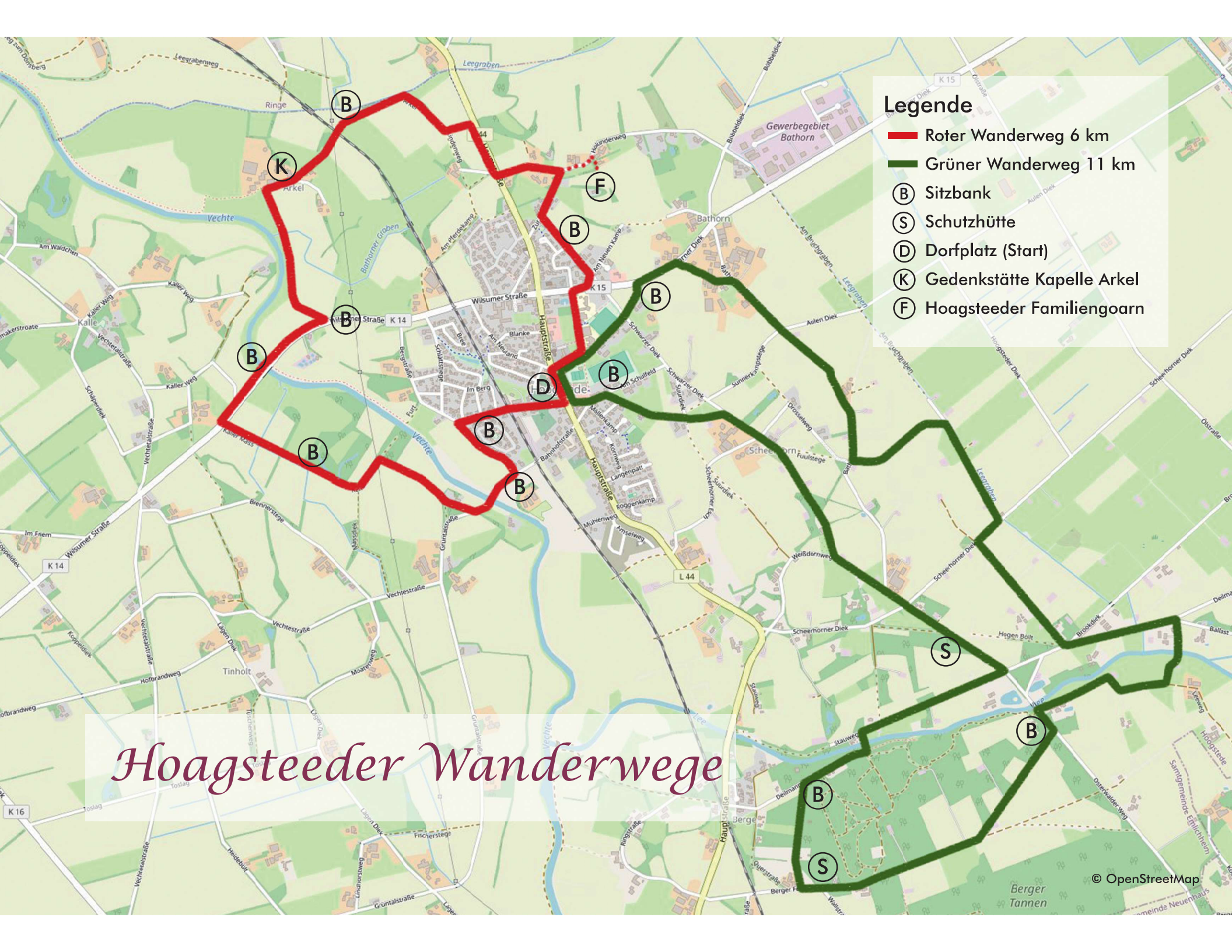
Über den Kaller Maß führt der Weg idyllisch entlang des Altarms der Vechte nach Tinholt, von dort über die Vechtebrücke zurück in den Ortskern.



Hoagsteeder Wanderwege

Altes Schulhaus
Gemeinde Heimatverein
Hoogstede





Legende

-  Roter Wanderweg 6 km
-  Grüner Wanderweg 11 km
-  Sitzbank
-  Schutzhütte
-  Dorfplatz (Start)
-  Gedenkstätte Kapelle Arkel
-  Hoagsteeder Familiengoarn

Hoagsteeder Wanderwege